

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

2020FsEPG

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

Anschrift des Unternehmens

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**Hinweis:** Wenn Sie die Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch das Finanzamt erteilen möchten, ist die hierfür in Ihrem Bundesland bereitgestellte Einwilligungserklärung gesondert zu übermitteln (Tz. 8).

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

#### 1.2 Betriebsstätten

Bei mehreren Betriebsstätten:

lfd. Nr.

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

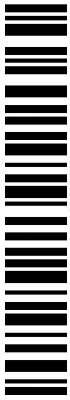
Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten ist das gesonderte Einlageblatt Betriebsstätten (FSEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen.



Name  
lt. Zeile 2

### 1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** gesondert übermitteln! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, übersenden Sie bitte gesondert eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen, insbesondere zu nachfolgenden Punkten (Tz. 8):

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

25  1 = Neugründung  
 2 = Verlegung zum   
 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)  
 4 = Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung

Vorheriges Unternehmen

Firma

26   
oder  
27 Name  Vorname

Straße

28

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

29

Postleitzahl

Ort

30

Finanzamt

Steuernummer

31

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

32

### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

33  1 = GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)    6 = Erbengemeinschaft  
 2 = OHG (Offene Handelsgesellschaft)    7 = GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH gesondert  
 3 = KG (Kommanditgesellschaft)    übermitteln! Tz. 8)  
 4 = Grundstücksgemeinschaft    8 = Sonstige (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)  
 5 = Atypisch stille Gesellschaft

Angaben zu Sonstige

34

### 1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen)

35

### 1.6 Handelsregistereintragung

36  Ja, seit   Nein  Eine Eintragung ist beabsichtigt.  
37  Antrag beim Handelsregister gestellt  
38 am

beim Amtsgericht

39 Ort

Registernummer

40

### 1.7 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

41 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

42

BIC zu Zeile 42

43

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

44  Kontoinhaber(in) lt. Zeile 2 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Dann übermitteln Sie das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat gesondert (Tz. 8).





Name  
lt. Zeile 2

### 1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

Geschäftsführer(in)       Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Identifikationsnummer

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 1.9 Steuerliche Beratung

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

**Hinweis:** Die **Vollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

Name  
lt. Zeile 2

**1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung**

67  Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

68

oder

Name

Vorname

69

Straße

70

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

71

Postleitzahl

Ort

72

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

73

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

74

E-Mail

75

**Hinweis:** Die **Empfangsvollmacht** ist gesondert zu übermitteln oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

76 **1.11**  Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

77

Finanzamt

Steuernummer

78

Ort

79 Beim Amtsgericht

80 Registernummer

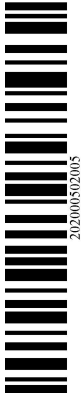
**2. Angaben zum voraussichtlichen Gewinn der Gesellschaft**

im Jahr  
der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

81





Name lt. Zeile 2

### 3. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

Nummer des Beteiligten  Zeichernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder Name  Vorname

Straße

Hausnummer  Hausnummerzusatz  Adressergänzung

Postleitzahl  Ort  ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  oder  Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer  Identifikationsnummer

#### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum  
in vollen EUR:  in Prozent  oder Zähler  / Nenner

#### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

|                                   | im Jahr der Betriebseröffnung<br>EUR | im Folgejahr<br>EUR  |
|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| 93 voraussichtlicher Gewinnanteil | <input type="text"/>                  | <input type="text"/> |
| 94 Sonderbetriebseinnahmen        | <input type="text"/>                  | <input type="text"/> |
| 95 Sonderbetriebsausgaben         | <input type="text"/>                  | <input type="text"/> |

96 Art der Beteiligung   1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG  
2 = Komplementär  
3 = Kommanditist  
4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung  
5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG  
6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung  
7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG  
8 = Treuhänder  
9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist  
10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG  
11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

#### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

97 Die Beteiligung gehört zum  Privatvermögen  Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:  1 = Land- und Forstwirtschaft  
2 = Gewerbebetrieb  
3 = selbständiger Arbeit

98 Art des Beteiligten  1 = natürliche Person  
2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften  
3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG  
4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

99  beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.

Name  
lt. Zeile 2

### Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

Nummer des Beteiligten

Zeichernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

0 0 0 0 2

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

oder

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Nenner

oder

### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr  
der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.

Bei mehr als zwei Gesellschaftern/Beteiligten ist das gesonderte Einlageblatt Gesellschafter/Anteilseigner (FSEEBIGes) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen.





Name  
lt. Zeile 2

#### 4. Angaben zur Gewinnermittlung

118 Gewinnermittlungsart  1 = Einnahmenüberschussrechnung  
2 = Betriebsvermögensvergleich  
3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)  
4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

119

**Hinweis:** Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 4 EStG nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

120 Art der Aufteilung  1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital  
2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel  
(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

121  Nein  Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

#### 5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

122  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

#### 6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

123 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt     davon a) Familienangehörige der Gesellschafter/Beteiligten

124 b) geringfügig Beschäftigte

125 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

126 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr           EUR

**Hinweis:** Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG.

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

127 Bezeichnung

128 Straße

129 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

130 Postleitzahl Ort

Name  
lt. Zeile 2

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

### 7.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

131  Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Gründungsform)

### 7.2 Summe der Umsätze (geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung

im Folgejahr

132 EUR EUR

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

133  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.4 und 7.9 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

134  Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

### 7.4 Zahllast / Überschuss (geschätzt)

EUR

135 1 = Zahllast (geschätzt)

2 = Überschuss (geschätzt)

Betrag:

136  An Stelle des Kalendervierteljahres wählen wir den Kalendermonat als Voranmeldungszeitraum, weil für das laufende Kalenderjahr der Überschuss die Grenzen des § 18 Abs. 2a Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 6 UStG voraussichtlich übersteigt.

### 7.5 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

137  Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

138

Straße

139

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

140

Postleitzahl

Ort

141

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

142

Rechtsform

143

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

/

144

Finanzamt

Steuernummer

145

146 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

**Hinweis:** Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

### 7.6 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

147  Nein  Ja (§ 4 Nr. UStG)

### 7.7 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

148  Nein  Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.8 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

149  Nein  Ja (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

### 7.9 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

150 Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

oder

151  vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt, weil

152  der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr den in § 20 Satz 1 Nr. 1 UStG genannten Betrag voraussichtlich nicht übersteigen wird.

153  die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

154  die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.





Name  
lt. Zeile 2

### 7.10 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

155  Wir **benötigen** eine USt-IdNr. für den innergemeinschaftlichen Waren-/Dienstleistungsverkehr bzw. den Onlinehandel.  
*Hinweis:* Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

156  Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

(TT.MM.JJJJ)

157 USt-IdNr.

Vergabedatum:

### 7.11 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

158  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

159  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

160  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

*Hinweis:* Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise glaubhaft zu machen und gesondert zu übermitteln.

### 7.12 Besonderes Besteuerungsverfahren „One-stop-shop“

#### 7.12.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

161  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

*Hinweis:* Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden.  
Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

162  Wir haben keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

163  Die entsprechenden Umsätze werden wir im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 und § 3c Abs. 4 Satz 1 UStG) versteuern.

164  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 sowie § 3c Abs. 4 Sätze 2 und 3 UStG).

165  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir beim BZSt erklären.

166  Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

#### 7.12.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

167  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

168  Wir sind in nur einem EU-Mitgliedstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaates ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

169  Die entsprechenden Umsätze werden wir im Ansässigkeitsstaat versteuern.

170  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichten wir für mindestens zwei Kalenderjahre.

171  Wir werden das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werden wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

172  Die entsprechenden Umsätze werden wir direkt in Deutschland erklären.

Name  
lt. Zeile 2

### 7.13 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

173  Wir verkaufen über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

174

175  Wir werden über eine/mehrere elektronische Schnittstelle(n) i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Eine elektronische Schnittstelle i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG ist ein elektronischer Marktplatz, eine elektronische Plattform, ein elektronisches Portal oder Ähnliches.  
**Hinweis:** Zum Nachweis der Registrierung gegenüber dem Betreiber der Schnittstelle benötigen Sie eine USt-IdNr. (Tz. 7.10).

| lfd. Nr. | Name der elektronischen Schnittstelle | Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname) |
|----------|---------------------------------------|--|
|----------|---------------------------------------|--|

176

1

177

2

178

3

179

4

180

5

### 8. Gesondert übermittelte Unterlagen

181  Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch Finanzbehörden gem. § 87a Abs. 1 S. 3 Halbs. 2 AO (Tz. 1.1)

182  Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

183  Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

184  Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

185  Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (z. B. Miet-, Pacht- und/oder Darlehensverträge) (Tz. 1.3)

186  Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

187  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

188  Vollmacht (Tz. 1.9)

189  Vollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz. 1.9)

190  Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

191  Empfangsvollmacht über Vollmachtsdatenbank (Tz.1.10)

192

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 AO erhoben.

#### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

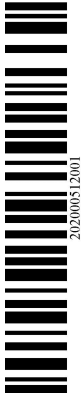
193

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n)  
bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



2020050210



Name der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung zur Gründung

- einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
- einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft
- einer Körperschaft nach ausländischem Recht

## Gesellschafter/Anteilseigner

2020FsEEBIGes

### Angaben zum Gesellschafter/Beteiligten/Anteilseigner

Nummer des Beteiligten/Anteilseigner

Zeichnernummer/laufende Nummer der Geschäftsanteile der Kapitalgesellschaft/der Gesellschafterliste der Personengesellschaft

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder  
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

### Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Nenner

### Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft

#### Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

#### Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.





2020F0507001

|                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| Name der Arbeitsgemeinschaft | Lfd. Nr. der Anlage |
|------------------------------|---------------------|

2020FsEPGZBIAG

## Zusatzblatt für Arbeitsgemeinschaften zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

### 1. Angaben zur Arbeitsgemeinschaft

**Hinweis zu Betriebsstätten:** Die Angaben zu der oder den Betriebsstätte(n) sind im Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft) unter Abschnitt 1.2, Zeilen 15 bis 24 einzutragen.

2 Bezeichnung der Bauausführung/Montage

3

4 Ort der Bauausführung/Montage

5 Straße

6 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

7 Postleitzahl Ort

7 Beginn der Bauausführung/voraussichtliches Ende

Zeitraum vom (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

8 Art der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft

### 2. Angaben zum Auftragsvolumen

9 Gesamte Auftragssumme EUR

10 im Jahr des Beginns der Auftragsausführung EUR

11 im Folgejahr EUR

12 Anzahl der zu erfüllenden Werkverträge/Werklieferungsverträge

Verträge bitte beifügen!

13 Anlagen:  Werkverträge/Werklieferungsverträge (Tz. 2)

14

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 Abgabenordnung erhoben.

**Datenschutzhinweis:**  
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

15 Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n) bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



2020FsEEBIBs051

Name der/des Steuerpflichtigen/der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

# Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Betriebsstätten

2020FsEEBIBs

|   |          |                                   |                  |                 |  |
|---|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|--|
| 1 | lfd. Nr. | Bezeichnung                       |                  |                 |  |
| 2 |          | Straße                            |                  |                 |  |
| 3 |          | Hausnummer                        | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |  |
| 4 |          | Postleitzahl                      | Ort              |                 |  |
| 5 |          | Telefon:<br>Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer       |  |
| 6 |          |                                   |                  |                 |  |

|    |          |                                   |                  |                 |  |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|--|
| 7  | lfd. Nr. | Bezeichnung                       |                  |                 |  |
| 8  |          | Straße                            |                  |                 |  |
| 9  |          | Hausnummer                        | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |  |
| 10 |          | Postleitzahl                      | Ort              |                 |  |
| 11 |          | Telefon:<br>Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer       |  |
|    |          |                                   |                  |                 |  |

|    |          |                                   |                  |                 |  |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|--|
| 12 | lfd. Nr. | Bezeichnung                       |                  |                 |  |
| 13 |          | Straße                            |                  |                 |  |
| 14 |          | Hausnummer                        | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |  |
| 15 |          | Postleitzahl                      | Ort              |                 |  |
| 16 |          | Telefon:<br>Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer       |  |
|    |          |                                   |                  |                 |  |

|    |          |                                   |                  |                 |  |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|--|
| 17 | lfd. Nr. | Bezeichnung                       |                  |                 |  |
| 18 |          | Straße                            |                  |                 |  |
| 19 |          | Hausnummer                        | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |  |
| 20 |          | Postleitzahl                      | Ort              |                 |  |
| 21 |          | Telefon:<br>Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer       |  |
|    |          |                                   |                  |                 |  |

|    |          |                                   |                  |                 |  |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|--|
| 22 | lfd. Nr. | Bezeichnung                       |                  |                 |  |
| 23 |          | Straße                            |                  |                 |  |
| 24 |          | Hausnummer                        | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |  |
| 25 |          | Postleitzahl                      | Ort              |                 |  |
| 26 |          | Telefon:<br>Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer       |  |
|    |          |                                   |                  |                 |  |

**Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten Kapital- oder Personengesellschaft (POLEN)**

Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa spółek kapitałowych i osobowych założonych według przepisów prawa obcego (POLSKA)

**Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.**

Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.

|          |  |  |
|----------|--|--|
|          | <b>Steuernummer /</b><br>Numer podatkowy:  | <b>Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi</b> <input checked="" type="checkbox"/>   |
|          | <b>Fragen / Pytania</b>  | <b>Antworten / Odpowiedzi</b><br>(falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden)<br>(jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty)   |
| <b>1</b> | <b>Angaben zur Gesellschaft/ Informacje o spółce</b>   |  |
| 1.1      | <b>Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im polnischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag</b><br>Nazwa spółki wpisana do polskiego rejestru handlowego lub figurująca w umowie spółki  |  |
| 1.2      | <b>Rechtsform der Gesellschaft / Forma prawna spółki</b><br><br><b>Eintrag im Unternehmensregister Nationales Gerichtsregister unter KRS-Nr. (sofern vorhanden)</b><br>Numer w rejestrze przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego (KRS) (jeśli dotyczy)<br><br><b>Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen!</b><br><u>Prosimy o załączenie wypisu z rejestru!</u>  | <input type="checkbox"/> <b>Kapitalgesellschaft</b> <input type="checkbox"/> <b>Personengesellschaft</b><br>Spółka kapitałowa                      Spółka osobowa  |
| 1.3      | <b>polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP</b><br>Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP   | _____  |
| <b>2</b> | <b>Bekanntgabevollmacht / Pełnomocnictwo do przyjmowania oświadczeń</b>  |  |
|          | <b>Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland.</b><br><b>Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke.</b><br>Ponieważ spółka prowadzi działalność na terenie Republiki Federalnej Niemiec, co do zasady podlega w Niemczech opodatkowaniu podatkiem VAT i podatkami dochodowymi.<br>W związku z tym będzie regularnie otrzymywała wezwania do złożenia deklaracji podatkowej, decyzje podatkowe i inne pisma.<br><br><b>Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevollmächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen.</b><br>Dlatego prosimy o ustanowienie pełnomocnika do przyjmowania oświadczeń, upoważnionego do odbioru pism skierowanych do spółki. | <b>Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) /</b><br>Pełnomocnikiem upoważnionym do odbioru decyzji podatkowych i innych aktów administracyjnych jest (Nazwisko, imię lub firma, dokładny adres):<br><br>_____<br><br>_____<br><br>_____<br><br><input type="checkbox"/> <b>Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen.</b><br>Pełnomocnictwo rozciąga się na przyjmowanie powiadomień o egzekucji i wezwań do zapłaty. |
| <b>3</b> | <b>Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech</b>  |  |
|          | <b>von (Datum) / od (data)</b>   | Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok   |
|          | <b>voraussichtlich bis (sofern bekannt) / przewidywana data zakończenia (jeśli znana)</b>  | Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok   |

|          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>4</b> | <b>Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech</b>   |   |
| 4.1      | <b>Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus?</b><br><b>(genaue Beschreibung)</b><br>Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec?<br>(dokładny opis)  |   |
| 4.2      | <b>Werden <u>Dienstleistungen</u> zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von <u>Bauwerken</u> in Deutschland erbracht?</b><br>Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech <u>usługi</u> związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją <u>obiektów budowlanych</u> ?<br><br><b>Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune).</b><br>Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty). | <input type="checkbox"/> ja / tak<br><br><input type="checkbox"/> nein / nie<br><br><b>Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/</b><br>Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace: |
| 4.3      | <b>Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig?</b><br>Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo?  | <input type="checkbox"/> nein / nie<br><br><input type="checkbox"/> ja / tak<br><br><b>Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności</b><br><br><hr/><br><hr/><br><br><b>ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ %</b>   |
| <b>5</b> | <b>Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie</b>   |   |
| 5.1      | <b>Ist die Gesellschaft auch in Polen gewerblich tätig?</b><br>Czy spółka prowadzi działalność również w Polsce?<br><br><b>Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić:</b><br><br><b>Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres):</b>   | <input type="checkbox"/> nein / nie<br><br><input type="checkbox"/> ja / tak<br>von / od _____ bis / do _____   |
| 5.2      | <b>Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende <u>örtliche Anlagen</u> und <u>Einrichtungen</u> (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkünftebaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden?</b><br>Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie <u>Niemiec lokalne urzędnictwa i obiekty</u> (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)?<br><b>Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres:</b><br><br><b>Bitte fügen Sie eine <u>Kopie vom Mietvertrag</u> diesem Fragebogen bei!</b><br>Prosimy dołączyć do niniejszego formularza <u>kopię umowy najmu!</u><br><br><b>Seit wann? / Od kiedy?</b>  | <input type="checkbox"/> nein / nie<br><br><input type="checkbox"/> ja / tak<br><br><hr/><br><hr/><br><b>ab dem / od dnia</b><br>_____<br><b>Tag / dzień    Monat / miesiąc    Jahr / rok</b>   |



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>6</b>   | <b>Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa</b> |   |
| <b>6.1</b>   | <b>Umsatzsteuer / Podatek VAT</b>  |   |
| <b>Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland</b><br>Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech  |  | <b>Datum</b><br>Data  |
| <b>Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa</b>   |  |   |
| <p><b>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG).</b></p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG]).</p>   |  |   |
| <b>Die Gesellschaft ist / Spółka jest</b>  |  |   |
| <input type="checkbox"/> <b>im Ausland ansässig.</b><br>zagranicznym rezydentem podatkowym.  |  |   |
| <input type="checkbox"/> <b>im Inland ansässig, aufgrund</b><br>krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu   |  |   |
| <input type="checkbox"/> <b>ihrer Geschäftsleitung in der BRD</b><br>posiadania <u>zarządu</u> w RFN   |  |   |
| <input type="checkbox"/> <b>einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland</b><br>posiadania stałego, samodzielnego oddziału w Niemczech<br>(= <b>umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3</b> )<br>= zakładu w rozumieniu<br>Rozporządzenia wykonawczego<br>[Umsatzsteuer-Anwendungserlass]<br>do § 3a UStG 3a.1 ust. 3   |  |   |
| <p><b>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen!</b><br/>Prosimy o załączenie kopii umów najmu, wpisu do ewidencji działalności gospodarczej lub wypisu z niemieckiego Rejestru Handlowego!</p>  |  |   |
| <p><b>Werden in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt,</li> <li>- nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw.</li> <li>- nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG).</li> </ul> <p>Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu,</li> <li>- dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub</li> <li>- dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów,</li> </ul> <p>podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).</p>   |  |   |
| <p><b>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel</b></p> <p><a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p> <p>Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np.</p> <p><a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf">https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf</a>).</p> |  |   |
| <p><b>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung</b><br/>Adres siedziby zarządu/oddziału</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>   |  |   |
| <p><b>Gesamtumsatz / Suma obrotów</b><br/><b>im Jahr der Betriebseröffnung</b><br/>w roku <u>otwarcia</u></p> <p style="text-align: right;">€</p>  |  | <p><b>im Folgejahr</b><br/>w <u>kolejnym roku</u></p> <p style="text-align: right;">€</p> |

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus / Oranienburg zu übermitteln.**  
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus / Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**  
 Przedsiębiorca dokonuje także transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**  
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

**Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen**  
 Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**  
 Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

**Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.**  
 Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

**Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.**  
 Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**  
 Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**  
 Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

**Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!**  
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

**Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach**  
 Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**  
 uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)
- vereinbarten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**  
 uregulowanych należności (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

**Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)**  
 Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie [www.elster.de](http://www.elster.de)

**6.2 Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń**

|  |  |                                |  |
|--|--|--------------------------------|--|
| <b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen</b><br>Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce   |  |                                |  |
| <b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG</b><br>Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników  |  | <b>Ab Zeitpunkt</b><br>Od dnia |  |
| <b>Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein.</b><br>W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników. |  |                                |  |
| <b>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG</b><br>Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ   |  | <b>Ab Zeitpunkt</b><br>Od dnia |  |

**Die Arbeitnehmerüberlassung erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.**

Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.

**Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: [Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de](mailto:Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de))**

Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: [Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de](mailto:Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de)).

**Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!**  
Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!

**Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:**

Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej:  ja / tak  nein / nie

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:

**Lohnkonten werden geführt in**  
Konta płac będą prowadzone w

**Anschrift:**  
Adres:

**Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:**

Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:

**Anschrift der Betriebsstätte:**

Adres zakładu:

**Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).**

Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytycznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].

**Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich**

Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie

**0 € bis 1.080 €**  
od 0 € do 1080 €

**Lohnsteuer-Anmeldung**  
ist jährlich zu übermitteln  
deklaracja roczna

**bis 5.000 €**  
do 5000 €

**Lohnsteuer-Anmeldung**  
vierteljährlich  
deklaracja kwartalna

**mehr als 5.000 €**  
powyżej 5000 €

**Lohnsteuer-Anmeldung**  
monatlich  
deklaracja miesięczna

**Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).**

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)**

Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przesyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG).

Więcej informacji na stronie [www.elster.de](http://www.elster.de)

**Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.**

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.**

Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum  
Data

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder  
Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten /  
Podpis(y) członków zarządu lub wspólników/udziałowców uprawnionych do  
reprezentacji bądź wszystkich wspólników/udziałowców